

Es gibt nichts, was die Anwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Dietrich Bonhoeffer

Nach einem langen und gesegneten Leben ist mein geliebter Ehemann, unser lieber Vater, Neni und Schwiegervater

Rageth Tscharner-Wegmüller

31. März 1922 bis 27. September 2015

am Sonntagmorgen friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:

Heidi Tscharner-Wegmüller, Zürich

Susanne und Gion Barandun-Tscharner, Feldis

Reto und Sonja Tscharner-Buchli, Scharans

Claudia und Michele Tscharner Bernasconi, Oberrieden

Seine Enkelinnen und sein Enkel:

Eliana, Sara und Michelle Barandun,

Matteo und Luisa Bernasconi,

Aline und Nina Tscharner

Wir nehmen Abschied am Freitag, 2. Oktober 2015, um 14:00 Uhr in der Kirche Feldis.

Traueradresse: Heidi Tscharner-Wegmüller, Else Züblin-Strasse 54, 8047 Zürich